

Jon Cryer wird 60: Vom Show-Killer zum Sitcom-Liebling!

Jon Cryer feiert am 16. April 2025 seinen 60. Geburtstag. Von Teenager-Stars zu Emmy-gekröntem Schauspieler – seine Karriere im Wandel.



Hollywood, USA - Heute feiert Jon Cryer, der durch seine Rolle als Alan Harper in der erfolgreichen Serie „Two and a Half Men“ bekannt wurde, seinen 60. Geburtstag. Der gebürtige New Yorker, der seine Karriere in den 1980er Jahren mit dem Film „Eine starke Nummer“ startete, hat sich im Laufe der Jahre von einem wenig erfolgreichen Schauspieler zu einem gefeierten Sitcom-Superstar entwickelt. Mit zwei Emmy-Auszeichnungen und einem eigenen Stern auf dem Hollywood Walk of Fame hat er sich einen bleibenden Platz in der Unterhaltungsbranche gesichert.

Cryers Karriere begann mit seinem ersten professionellen Auftritt in der Broadway-Produktion „Torch Song Trilogy“, wo er

Matthew Broderick ersetzte. Sein Durchbruch kam jedoch 1986 mit der Rolle des Teddy Boy „Duckie“ Dale in „Pretty in Pink“. Diese Rolle brachte ihm nicht nur Anerkennung, sondern auch eine Welle von Fanpost, insbesondere von Teenagern, die seine Darstellung bewunderten.

Von Flops zu Erfolgen

Die Jahre nach „Pretty in Pink“ waren für Cryer jedoch nicht einfach. Er war in einer Reihe von Komödien zu sehen, darunter „Morgan räumt auf“ und „Dudes – Halt mich fest, die Wüste bebt!“, die beide als Flops gelten. Zusätzlich war seine Nebenrolle in „Superman IV – Die Welt am Abgrund“ 1987 wenig erfolgreich und der erhoffte Durchbruch blieb aus. Trotz seiner Bemühungen, in TV-Serien Fuß zu fassen, wurden viele seiner Projekte, wie „The Famous Teddy Z“ und „Partners“, bereits nach einer Staffel abgesetzt. Er wurde von der Publikation „Newsweek“ als „Show Killer“ bezeichnet.

Die Wende in seiner Karriere kam 2003 mit der Rolle des Alan Harper in „Two and a Half Men“, einer von Chuck Lorre produzierten Serie. Die Show lief bis 2015 und umfasst insgesamt 262 Episoden. In dieser Zeit verdiente Cryer schätzungsweise 550.000 US-Dollar pro Folge, was ihn zu einem der bestbezahlten Comedy-Stars im US-Fernsehen machte. Besonders bemerkenswert ist, dass Cryer der einzige Schauspieler war, der in jeder Episode der Serie auftrat, auch nachdem Charlie Sheen die Show verließ und Cryer die Hauptrolle übernahm.

Kürzliche Entwicklungen und Vermächtnis

Nach dem Ende von „Two and a Half Men“ ergatterte Cryer Gastrollen in beliebten Serien wie „Navy CIS“, „Will & Grace“ und „The Kominsky Method“. Im Jahr 2023 übernahm er eine Hauptrolle in der Sitcom „Extended Family“, die jedoch nach der ersten Staffel abgesetzt wurde. Abgesehen von seinen Rollen im Fernsehen hat er auch eine bemerkenswerte Karriere im Theater

und Film, einschließlich der Broadway-Produktion „Company“ und der Filmarbeiten „Tortured“ und „Shorts“.

Auf persönlicher Ebene hat Jon Cryer, der 1999 die britische Schauspielerin Sarah Trigger heiratete und 2004 von ihr geschieden wurde, 2007 die Unterhaltungssprecherin Lisa Joyner geheiratet. Gemeinsam adoptierten sie 2009 ein Mädchen. Der Schauspieler ist bekannt für sein politisches Engagement und seine Unterstützung von Gewerkschaften, einschließlich der Writers Guild of America.

Mit einem geschätzten Vermögen von über 70 Millionen Dollar blickt Cryer auf eine beeindruckende Karriere zurück, die ihn von den Anfängen als Theaterdarsteller über zahlreiche Misserfolge zu einem der bekanntesten Gesichter der US-Comedy geführt hat. Sein Vermächtnis wird weiterhin von den Generationen gepflegt, die mit seinen unvergesslichen Rollen aufgewachsen sind. „**Gala.de** berichtet, dass Cryer am 16. April seinen 60. Geburtstag feiert. **Wikipedia** ergänzt, dass er am 16. April 1965 geboren wurde und bereits frühzeitig durch seine Auftritte in verschiedenen Theaterrollen auffiel. Seine Vielseitigkeit und Hartnäckigkeit haben es ihm ermöglicht, in einer wettbewerbsintensiven Branche erfolgreich zu sein und ein bleibendes Erbe zu schaffen. Weitere Informationen finden Sie bei **Wikipedia** für eine umfassende Übersicht über sein Leben und seine Karriere.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hollywood, USA
Quellen	• www.gala.de • en.m.wikipedia.org • en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de